

Bundesbeschluss
über die Erhaltung des Ergebnisses
der Volksabstimmung vom 20. Oktober 1974
über das Volksbegehren gegen die Überfremdung
und Übervölkerung der Schweiz

(Vom 11. Dezember 1974)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

aufgrund der Protokolle der Volksabstimmung vom 20. Oktober 1974 über das Volksbegehren gegen die Überfremdung und Übervölkerung der Schweiz, nach Einsicht in einen Bericht des Bundesrates vom 15. November 1974¹⁾,

woraus sich ergibt, dass das Volksbegehren bei 2 570 523 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volk mit 1 691 632 gegen 878 891 Stimmen und von allen Ständen verworfen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 20. Oktober 1974 wird Kenntnis genommen.

Art. 2

Das Volksbegehren vom 3. November 1972 gegen die Überfremdung und Übervölkerung der Schweiz wird als verworfen erklärt.

¹⁾ BBl 1974 II 1353

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 10. Dezember 1974

Der Präsident: **Simon Kohler**

Der Protokollführer: **Koehler**

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 11. Dezember 1974

Der Präsident: **Oechslin**

Der Protokollführer: **Sauvant**

**Bundesbeschluss über die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 20.
Oktober 1974 über das Volksbegehren gegen die Überfremdung und Übervölkerung der
Schweiz (Vom 11. Dezember 1974)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1974
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.12.1974
Date	
Data	
Seite	1522-1523
Page	
Pagina	
Ref. No	10 046 241

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.